



**Curriculum vitae &  
Eckpunkte der fachlichen Qualifikation**

---

**PERSÖNLICHE DATEN**

---

Geburtsdatum: 01.03.1967  
Geburtsort: Burghausen / Landkreis Altötting  
Nationalität: deutsch  
Personenstand: geschieden, keine Kinder

**SCHULAUSSBILDUNG**

---

**1973-1977:** Johannes-Heß-Volkschule Burghausen  
**1977-1986:** Aventinus-Gymnasium Burghausen (Abschluss: Allgemeine Hochschulreife, Notendurchschnitt 1,0)

**STUDIUM & STIPENDIUM**

---

**1986-1993:** Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilian-Universität München  
**1986-1993:** Stipendium nach dem Bayerischen Hochbegabtenförderungsgesetz ("Maximilianeum")  
**06.1993:** Staatsexamen (Note: 1,6)

**PROMOTION**

---

**10.1996** Ludwig-Maximilian-Universität München; Thema: „Das adrenerge Rezeptorsystem an kardiovaskulären Organen und seine Veränderungen bei der arteriellen Hypertonie“ (Beurteilung: „cum laude“)

## ÄRZTIN IM PRAKTIKUM UND APPROBATION

---

- 06.93-10.94:** Ärztin im Praktikum an der Medizinischen Poliklinik/Klinikum Innenstadt der Ludwig-Maximilian-Universität München (Direktor: Prof. Dr. D. Schlöndorff)
- 10.94-12.94:** Ärztin im Praktikum an der Medizinischen Klinik und Poliklinik II, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. Possinger)
- 01.1995:** Approbation durch die Berliner Ärztekammer

## POST-DOKTORAT, HABILITATION UND LEHRBEFUGNIS, PROFESSUR

---

- 12.97-02.98:** **Post-Doktorat** im Department of Developmental Therapeutics, Greenebaum Cancer Center, University of Maryland at Baltimore (Direktor: Prof. Dr. M. Egorin)
- 12.02.2004:** **Habilitation sowie Lehrbefugnis** für das Fach „Experimentelle Onkologie“; Thema der Habilitationsschrift: “Die Bedeutung des Serumantigens des Onkoproteins HER-2/neu für die Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms”; öffentlich-wissenschaftlicher Vortrag: „Wirkungsmechanismen von hormonellen Therapieformen des Mammakarzinoms“
- 30.10.2013:** Verleihung der Würde einer **Außerplanmäßigen Professur** durch die Medizinische Fakultät der Charité, Universitätsmedizin Berlin

## GEBIETS- UND ZUSATZBEZEICHNUNGEN

---

- 01.08.97:** Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ durch die Berliner Ärztekammer
- 01.09.04:** Zulassung für die Gebietsbezeichnung „Innere Medizin“ durch die Berliner Ärztekammer
- 28.02.07:** Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Hämatologie und Onkologie“ durch die Berliner Ärztekammer
- 21.08.07:** Zulassung für Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ durch die Berliner Ärztekammer

## **AUFGABENBEREICH AN DER CHARITÉ**

---

- 01.1995:** Assistenzärztin an der Medizinischen Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. Possinger)
- 02.2002-02.2008:** Verbeamtung auf Zeit in C1-Position als wissenschaftliche Assistentin
- 07.2005:** Oberärztin mit Zuständigkeitsbereich Onkologische Ambulanz und Studiensekretariat
- 05.2007:** Zusätzliche Verantwortlichkeit für das Darmzentrum
- 09.2007:** Zusätzliche Verantwortlichkeit für Onkologische Schwerpunktstation mit 20 Betten
- 02.2008:** Unbefristetem Vertrag mit der Charité/Universitätsmedizin Berlin
- 04.2009:** Veränderung des Zuständigkeitsbereiches um die Hämatologische Ambulanz, also Verantwortlichkeit für Onkologische Ambulanz, Hämatologische Ambulanz, Studiensekretariat, Brustzentrum, sowie Darmzentrum
- 02.2010:** Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches um die Bronchialkarzinom-Konferenz des Charité Comprehensive Cancer Centers, also Verantwortlichkeit für Onkologische Ambulanz, Hämatologische Ambulanz, Studiensekretariat, Brustzentrum, Darmzentrum sowie Bronchialkarzinomkonferenz
- 05.2010:** Leitung der Onkologischen Tagesklinik und des Studiensekretariats, Verantwortlichkeit für Brustzentrums-, Darmzentrums- sowie Bronchialkarzinomkonferenz
- 10.2011:** Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Benjamin Franklin in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der ärztlichen Leitung von Prof. A. Pezzutto (Direktor: Prof. B. Dörken)

## **WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT**

---

- Klinik:** Alle Aspekte der Therapie solider Tumore, besonders Mammakarzinom, Bronchialkarzinom, gastrointestinale Tumore und Kopf-Hals-Tumore. Durchführung einer Vielzahl von klinischen Studien, auch als Principal Investigator, dabei Hauptstellenwert auf der Integration von zielgerichteten Therapien in die Routine unter Berücksichtigung pharmako-ökonomischer Aspekte; weiterhin Betonung von Therapieoptimierungsaspekten und Supportivtherapie in der Palliation.

**Labor:** Leitung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung von prognostischen und prädiktiven Faktoren bei onkologischen Erkrankungen. Aufbau einer renommierten Serum-, Plasma-, DNA- und Urinbank mit mehr als 50.000 Proben.

Anoikisis-Forschung beim Mammakarzinom an verschiedenen Mammakarzinom-Zelllinien mit Fokus auf der Veränderung der Anoikisis unter Exposition mit zugelassenen Systemtherapien.

## **PRÄSIDENTSCHAFTEN, BEIRÄTE, LEITLINIEN UND FACHGESELLSCHAFTEN**

---

- 01.02-09.09:** Schatzmeisterin der Berliner Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
- Seit 2013:** Mitglied der Kommission Ovar bei der Erstellung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren“
- 01.10-12.14:** Berufung in die Kontrollkommissionen beim Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)
- 2013-2015:** Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. DGHO
- 06.2014:** Kongresspräsidentin der 35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie, 25.-27. Juni 2015 in Leipzig
- Seit 2015:** Mitglied der Kommission Mamma bei der Erstellung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“.
- Seit 2014:** Mitglied des Fachbeirates des Fachmagazins „InFo Onkologie“
- Seit 2014:** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Wilsede-Schule für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin
- Seit 2015:** Delegierte der DGHO für die Deutsche Gesellschaft für Senologie
- Seit 2016:** Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie DGHO
- Seit 2017:** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des BRCA e.V.-Netzwerkes
- Seit 2018:** Delegierte der DGHO in der Organkommission „Mamma“ der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie AGO

**02.2018:** Jurymitglied für die Ausschreibung Gesundheitsforschung im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Berlin, den 08. Februar 2018

*Diana Lüftner*

Prof. Dr. med. Diana Lüftner